



MASTERARBEIT ZU VERGEBEN:

„Wie unterscheidet sich der Entscheidungsprozess zwischen Personen mit und ohne Substanzkonsumstörung?“

In dieser Studie untersuchen wir die Wirkung von attraktiven Alkoholreizen auf eigentlich unabhängige Werteentscheidungen. Hintergrund der Studie ist die Frage, welche Mechanismen hinter der Entscheidung zum Alkoholkonsum stehen.

Der Schwerpunkt der Masterarbeit liegt auf der explorativen Analyse von Prozessmaßen, die aus der Handbewegung über *mouse cursor tracking*, also der Aufzeichnung der Computermaus, gewonnen werden. Hier suchen wir nach Maßen, die beide Gruppen unterscheiden können. Aus klinischer Sicht könnten solche Differenzierungsmaße nicht nur bei der Diagnostik von Substanzkonsumstörungen helfen, sondern außerdem unser Verständnis von den Besonderheiten im Entscheidungsprozess bei Personen mit Substanzkonsumstörung erweitern, um damit z.B. Rückfallpräventionsstrategien zu verbessern. Aus methodischer Sicht versprechen die Analysen ein tieferes Verständnis der Methodik des *mouse cursor trackings* durch den Einsatz in einem anwendungsbezogenen Kontext. Durch die Masterarbeit erhalten Sie Einblick in das Erheben und Auswerten kontinuierlicher Prozessdaten. Gleichzeitig können Sie sich mit dem klinischen Anwendungsfeld auseinandersetzen.

Beginn der Masterarbeit

- Ab sofort

Aufgabenbereiche

- Unterstützung bei der Datenerhebung
- Analyse der Maustrajektorien

Voraussetzungen

- Studiengang im CAN-Master
- Kenntnisse in Matlab

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an oliver.grenke@tu-dresden.de

Wir freuen uns auf Sie!